



Geldanlage
Erfolgskriterium
nachhaltiges
Investieren

Online-Banking
Die wichtigsten
Funktionen der
VR-BankingApp



Gewinnsparen
Kunde aus Rög-
ling gewinnt einen
Audi Q3 Sportback

aktuell

**Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG**
Ausgabe 3 / Juli / August / September 2021

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Nach 44 Jahren Bank- karriere in den Ruhestand

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG verabschiedet Vorstand Franz Miller

Am 1. Juli 2021 war es soweit: Nach einem erfüllten Berufsleben und einer beispielhaften Bankkarriere begann für Franz Miller, langjähriger Vorstand der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, der wohlverdiente Ruhestand. Die schöne Zeit in der Bank sowie das vertrauensvolle Miteinander mit Kollegen und Mitarbeitern bleiben dem 63-Jährigen in guter Erinnerung.

33 Jahre lang haben Sie der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG Ihre Treue gehalten, Herr Miller. Welche Erinnerungen nehmen Sie mit in Ihren Ruhestand?

Franz Miller: *Davon gibt es einige. Ganz besonders möchte ich aber das positive und loyale Miteinander der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorheben, das ich immer in guter Erinnerung behalten werde. Nur dadurch war es möglich, die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG auf gutem Kurs zu halten. Ich war immer gerne ein Teil der genossenschaftlichen Familie und bleibe auch in der Zukunft meiner Bank mit ihren Mitgliedern, langjährigen Kunden und Geschäftspartnern eng verbunden.*

Was möchten Sie Ihren Kollegen mit auf den Weg geben?

Franz Miller: *In erster Linie möchte ich meinen Kollegen im Vorstand, dem Aufsichtsrat und allen Mitarbeitern "Danke" für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das gute Miteinander sagen. Ich gehe mit einem guten Gefühl, eine starke Bank zu hinterlassen. Meinem Nachfolger Alexander Lehmann wünsche ich gutes Gelingen und viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.*

Herr Kruck, nach nahezu sieben Jahren Seite an Seite mit Herrn Miller heißt es nun: „Abschied nehmen“ ...

Michael Kruck: *Ja, leider. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sehe ich dem Ausscheiden von Herrn Miller entgegen. Mit ihm geht ein geschätzter Vorstandskollege und allseits beliebter Chef. Mit seinem persönlichen Engagement und seiner betriebswirtschaftlichen Ausrichtung hat Herr Miller maßgeblich zum Erfolg der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG beigetragen. Mir persönlich fällt der Abschied schwer. Zum Glück haben wir einen würdigen Nachfolger für Herrn Miller. Alexander Lehmann ist ein erfahrenes und ausgesprochen kompetentes Vorstandsmitglied. Mit ihm ist unsere Bank gut aufgestellt, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.“*

Herr Lehmann, worauf freuen Sie sich bei Ihrer neuen Aufgabe als Vorstand am meisten?

Alexander Lehmann: *Mit großer Freude sehe ich der Verantwortung für das finanzielle Wohlergehen der Mitglieder und Kunden der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG entgegen. Seit vielen Jahrzehnten ist die Bank ein wichtiger Unterstützer des regionalen Mittelstands. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die ich sehr wertschätze und vor allem leben möchte. Ich freue mich über das Vertrauen, das mir Herr Kruck und Herr Miller entgegengebracht haben. Und es erfüllt mich mit Freude, in die Fußstapfen von Herrn Miller zu treten und seinen Erfolgsweg fortzusetzen.*



Meilensteine einer Karriere

Franz Miller blickt insgesamt auf 44 Berufsjahre zurück. 1988 trat er als Vorstandsmitglied bei der ehemals selbstständigen Raiffeisenbank Harburg eG ein. Durch die Fusion mit der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG war er seit 2000 Prokurist und Marktbereichsleiter. Im Oktober 2014 wurde der Diplom Bankbetriebswirt zum Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ernannt und war bis Juni dieses Jahres für die Bereiche Markt und Vertrieb zuständig. Für seine Verdienste wurde der 63-Jährige mit der goldenen Ehrennadel des Genossenschaftsverbands ausgezeichnet und vom Aufsichtsrat zum Ehrenvorstand ernannt.

Auf dem Foto v. r.: Der ausgeschiedene Vorstand Franz Miller, Vorstandssprecher Michael Kruck und Nachfolger Alexander Lehmann.



Die wichtigsten Funktionen

Gute Gründe für die VR-BankingApp

Unterwegs mal eben den Kontostand prüfen, kurz eine eilige Rechnung überweisen oder die laufenden Ausgaben kontrollieren? Die kostenlose VR-BankingApp bietet alle wichtigen Funktionen, um Bankgeschäfte mobil zu erledigen. Und sogar noch mehr

1.

Multibankenfähigkeit

Sie haben mehrere Bankverbindungen, womöglich auch bei unterschiedlichen Kreditinstituten? Mit der VR-BankingApp können Sie alle Ihre Konten ganz bequem verwalten.

Ihre Vorteile: Zeitersparnis, voller Finanzüberblick

4.

Mobile Brokerage

Nichts mehr an der Börse verpassen! Mit diesem Service behalten Sie Ihre Wertpapiere sowie den aktuellen Aktienmarkt auch unterwegs auf dem Smartphone oder Tablet immer im Blick. Wichtig: Für die Nutzung ist eine einmalige separate Freischaltung über das Online-Banking erforderlich.

Ihre Vorteile: Zugriff auf aktuelle Marktdaten, Nachrichten und Analysen; effiziente Orderfunktion und einiges mehr.

Mehr Informationen unter:
www.rvb-donauwoerth.de/mobile-brokerage

2.

Serviceaufträge

Schnell und bequem eine neue Bankkarte beantragen, einen Großbetrag bestellen oder das Online-Verfügungslimit ändern – mit den zahlreichen Serviceaufträgen können Sie Ihre Wünsche jederzeit einfach und direkt an uns übermitteln.

Ihre Vorteile: Kein extra Gang zur Bank mehr nötig – Sie erledigen Ihre Bankgeschäfte direkt und bequem über Ihr Smartphone oder Tablet.

5.

giropay | Kwitt

Senden Sie Geldbeträge per Smartphone wie eine SMS an eigene Kontakte mit Konto bei einer Volksbank-Raiffeisenbank oder Sparkasse.

Ihre Vorteile: Kein Eintippen der 22-stelligen IBAN; bei Beträgen bis 30 Euro keine TAN-Eingabe notwendig.

3.

Elektronisches Postfach

Ob Nachrichten empfangen, schreiben oder Dokumente austauschen – hier bleibt die Kommunikation mit Ihrer Bank stets vertraulich. Im elektronischen Postfach empfangen Sie Ihre Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen sowie sämtliche Unterlagen aus dem Wertpapierbereich.

Ihre Vorteile: Keine Papierberge mehr – die Dokumente stehen darin zehn Jahre lang zum Abruf bereit.



Rund 8.000 Kunden der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG nutzen bereits die VR-BankingApp – und es werden jeden Tag mehr! Sind auch Sie dabei und genießen Sie die Vorteile des modernen Bankings!

Alle Informationen zur VR-BankingApp mit einer ausführlichen Funktionsübersicht finden Sie unter: www.rvb-donauwoerth.de/banking-app

Sie wollen die VR-BankingApp sofort herunterladen? Scannen Sie einfach einen der untenstehenden QR-Codes.



In zukunftsfähige Werte investieren

Auch bei der Geldanlage ist Nachhaltigkeit ein großes Thema. Was man über die verantwortungsvolle Anlage wissen sollte

Nachhaltigkeit hat viele Gesichter. Sie betrifft nicht nur den Klimawandel, sondern ist bereits in allen Lebensbereichen fest integriert. Das Ziel des nachhaltigen Handelns ist es im Allgemeinen, die Balance zwischen ökologischen, ethischen sowie sozialen Belangen zu erreichen und ein langfristig lebensfähiges System zu ermöglichen. Für die Wirtschaft hat sie hohe Relevanz und ist inzwischen ein fester Bestandteil der Unternehmensführung. Auch bei der privaten Geldanlage ist sie bereits fest etabliert. Nachstehend fassen wir die wichtigsten Punkte zur nachhaltigen Geldanlage zusammen.

Feste Kriterien für die nachhaltige Geldanlage

Bei einer nachhaltigen Geldanlage investieren Anleger gezielt in Unternehmen, die bestimmte Kriterien erfüllen. Diese beziehen sich auf Umweltaspekte, Produktionsbedingungen und ein wertorientiertes Management. Nachhaltige Fonds werden anhand klarer Vorgaben eingestuft, wobei die Chance auf eine positive Wertentwicklung immer auch im Vordergrund steht.

Mehrstufiges Auswahlverfahren

Bevor in ein Unternehmen investiert wird, setzen Investmentgesellschaften ein mehrstufiges Auswahlverfahren ein. Unternehmen, die zum Beispiel Waffen herstellen oder Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke durchführen, werden von vornherein ausgeschlossen. Im nächsten Schritt werden

Unternehmen im Hinblick auf Soziales, Führungsqualität und Wirtschaftlichkeit geprüft und bewertet. Erst wenn alle Anforderungen erfüllt sind, kann investiert werden. Eine solche Beurteilung führt meistens das Fondsmanagement durch oder sogar spezielle Forschungsinstitute.

Nachhaltig investieren ohne Ertragsnachteile

Wer sein Geld verantwortungsvoll anlegen möchte, muss nicht die Rendite einbüßen. Zahlreiche Forschungsprojekte und Studien widerlegen das weit verbreitete Vorurteil, dass nachhaltige Anlagen schlechtere Renditechancen haben. Auf fünf Jahre gesehen schneiden nachhaltige Fonds gegebenenfalls sogar besser ab als herkömmliche Fonds.

Noch offene Fragen? Ihr Berater beantwortet diese gerne in einem persönlichen Gespräch. Mehr zum Thema „Nachhaltige Geldanlage“ unter: www.rvb-donauwoerth.de/nachhaltig



Foto: Dilok Klaisataporn / iStock / Getty Images Plus

Personelles

Matthias Bernecker ist jetzt Abteilungsleiter

Der Firmenkundenleiter der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG Matthias Bernecker wurde zum Abteilungsleiter Firmenkunden ernannt. Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Franz Miller gratulierten ihm zu seiner neuen Position. Die feierliche Urkundenübergabe fand am 7. Juni statt. Der 41-Jährige arbeitet bereits seit vielen Jahren für die Kreditgenossenschaft, hier erlernte er auch seinen Beruf. Der Diplom-Betriebswirt (FH) durchlief mehrere Stationen und lernte das Bankgeschäft auch außerhalb der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG kennen. Im Jahr 2012 kehrte er wieder in die Donauwörther Bank zurück. Seit Juni 2020 leitet Matthias Bernecker das Firmenkundengeschäft.



Matthias Bernecker

Bewährter Service unter neuer Leitung

Kathrin Schmid ist seit dem 1. Juni die neue Geschäftsstellenleiterin in Riedlingen. Ihre Vorgängerin Regina Kanth hat sich vor wenigen Wochen in den Mutterschutz und die Elternzeit verabschiedet. Die gelernte Bankkauffrau ist seit einigen Jahren in der Geschäftsstelle Riedlingen als Privatkundenberaterin tätig. Inzwischen hat sie eine Weiterbildung zur Betriebswirtin abgeschlossen. Nun freut sich die Bankerin auf die Aufgaben in ihrer neuen Position und steht ihren Kunden in allen Finanzfragen weiterhin gerne beratend zur Seite.



Kathrin Schmid

Neuer Geschäftsstellenleiter in Wittislingen

Manche Kunden aus Wittislingen haben ihn vielleicht schon davor kennengelernt, nun hat Benedikt Wurm zum 1. Juli die Geschäftsstellenleitung übernommen. Damit löst er Thomas Schneider ab, der sich einer neuen beruflichen Herausforderung gestellt hat. Der 23-jährige Bankbetriebswirt freut sich, die Kunden seines Vorgängers persönlich kennenzulernen. Auch für seine bisherigen Kunden bleibt der Privatkundenberater da und wird sie künftig an zwei Tagen in der Woche in Höchstädt betreuen.



Benedikt Wurm



Foto: Tom Werner / DigitalVision / Getty Images

Mobiles Bezahlen

Aus „Digitale Karten“ wird „Pay“

Die App „Digitale Karten“ für Android-Smartphones heißt seit wenigen Wochen „Pay“. Hinter dem lakonischen Namen verbirgt sich jede Menge nützlicher Funktionen. Die wichtigste davon ist wohl, dass Ihr Smartphone damit zum Portemonnaie wird. Und zwar überall dort, wo Sie kontaktlos bezahlen können.

Neben dem neuen Namen gibt es eine weitere wichtige Neuerung: Die App hat eine eigene Anmeldung bekommen. Das bedeutet, dass sie nun unabhängig von der VR-BankingApp genutzt werden kann. Das neue Design der digitalen girocard schließt die Liste der Veränderungen ab.

So funktioniert das Bezahlen mit dem Smartphone

Über die Pay App bestellen Sie ganz einfach eine digitale girocard oder digitalisieren Ihre Visa oder Mastercard. Sie müssen nur die NFC-Funktion Ihres Geräts aktivieren. Zum Bezahlen halten Sie Ihr Mobiltelefon einfach kurz an das Bezahlterminal. Bestätigen Sie Ihre Zahlungen bequem per Fingerabdruck, Gesichtserkennung, Gerätecode oder Muster – so wie Sie es im Alltag vom Entsperren Ihres Smartphones gewohnt sind.

Informieren Sie sich unter: www.rvb-donauwoerth.de/digitale-karten oder laden Sie die Pay App mit dem QR-Code gleich herunter.



einfach scannen & sofort informieren

140 Jahre
Jubiläum

Das Jahr 2021 ist ein besonderes Jahr in der Geschichte der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG: Die Bank feierte am 23. Januar ihr 140-jähriges Jubiläum.

Über die Geburtsstunde der Donauwörther Bank haben wir ausführlich in der Februar-Ausgabe unserer Kundenzeitung berichtet. Abgesehen davon, dass der Asbacher Darlehenskassen-Verein die erste Raiffeisenkasse in Schwaben war, liefert die langjährige Bankgeschichte viel Wissenswertes. Deshalb wollen wir in jeder Ausgabe unserer diesjährigen Kundenzeitung über einige interessante Fakten aus der Chronik der Genossenschaftsbank berichten.

Wo Engagement auf Innovation trifft

Bemerkenswertes aus der Geschichte des Darlehenskassen-Vereins Auchsesheim-Nordheim

Dass die genossenschaftliche Idee bis heute nicht nur überlebte, sondern weiterhin an Bedeutung gewinnt, führt zum einen auf die zu vertretenden Werte zurück, zum anderen aber auch auf das außerordentliche Engagement mancher Mitglieder. So hatte zum Beispiel der Auchsesheimer Dorflehrer Josef Mayer in dem Darlehenskassen-Verein Auchsesheim-Nordheim gleichzeitig drei Funktionen inne: als Vereinskassier, Schriftführer und Revisor! Dermaßen großes Vertrauen des Vorstandes hatte Mayer verdient, indem er eine damals für die Bauern große Sorge lösen konnte. Und zwar gab es um 1904 starke Zweifel an der Qualität des durch Sammelbestellung bezogenen Guano-Düngers. Der Vereinskassier Mayer erhielt den Auftrag, eine neue Bezugsquelle für den Dünger zu finden. Das neue Düngemittel sollte günstiger sein, gleichzeitig aber eine bessere Qualität aufweisen. Mayer stellte ein Dünger-Angebot der Landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft des Bayerischen Bauernverbandes

aus Ansbach vor, worauf die Sammelbestellung ausgelöst wurde. Bei der Ankunft des Düngers ließ Mayer sofort eine Probe ziehen, die anschließend in einer Münchner Untersuchungsanstalt analysiert wurde. Das Ergebnis löste positives Staunen aus: Die Dünger-Qualität war sogar besser, als erwartet. In diesem Zusammenhang schrieb der Kassier nicht nur das Vereinsprotokoll nieder, sondern wurde auch zum Revisor gewählt.

Im Jahr 1909 wurde der Dorflehrer nach Augsburg-Oberhausen versetzt. Dort gründete Mayer aus christlicher Überzeugung 1916 einen Krippenverein, der später zum Säuglingsheim erweitert wurde. Anlässlich des 80. Geburtstages von Josef Mayer wurde diese Einrichtung 1952 nach dem Namenspatron benannt und trägt seitdem den Namen "Josefinum".



Der am 25. Oktober 1885 mit 25 Mitgliedern gegründete Darlehenskassen-Verein Auchsesheim-Nordheim war bereits die sechste Raiffeisenbank in Nordschwaben. Neben der bemerkenswerten Mitgliedschaft von Josef Mayer gab es eine weitere Besonderheit: Es war die erste Raiffeisenkasse, die zwei eigenständige politische Dorfgemeinden vereint hat. Auchsesheim (mit dem dazugehörenden Zusum) und Nordheim hatten jeweils einen Bürgermeister und einen Gemeinderat. Somit gab es zwei Lagerhäuser; der Sitz war und blieb allerdings immer Nordheim. Diese Konstellation an sich entsprach nicht den Idealvorstellungen Friedrich Wilhelm Raiffeisens, der eine Begrenzung des Vereinsbezirks auf eine Dorfgemeinde favorisierte.

Text erstellt mit freundlicher Unterstützung von Dr. Ottmar Seuffert.



Dorflehrer Josef Mayer mit seiner Familie: Ehefrau Maria (links) und Kindern (v.l.n.r.) Walfried, Engeltraud, Werner und Kreszenz. Werner hatte als Komponist des 20. Jahrhunderts sich 1923 den Künstlernamen Werner Egk zugelegt. Ab 1937 hieß er auch mit bürgerlichem Namen so. Das Foto ist in der Werner Egk Begegnungsstätte Donauwörth ausgestellt.

Terminhinweis

Ferienschließungen Geschäftsstellen

Die Geschäftsstellen Huisheim, Mörslingen und Oberndorf sind während der Sommerferien vom 9. bis 27. August 2021 geschlossen. Die Ansprechpartner sind während dieser Zeit jeweils in den nächstgelegenen Geschäftsstellen in Harburg, Höchstädt sowie in Rain zu erreichen. Die SB-Bereiche aller betroffenen Geschäftsstellen stehen weiterhin zur Verfügung, auch die Briefkästen werden regelmäßig geleert.



Zusammen mit Vater und Zwillingbruder holt Achim Stahl (in der Bildmitte) sein neues Auto im Audi Forum Ingolstadt ab. Regionaldirektor Thomas Schwaier von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG (Zweiter von rechts) gratuliert dem glücklichen Gewinner.

Große Freude in Rögling über Auto-Gewinn

Achim Stahl gewinnt beim Gewinnsparen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG einen Audi Q3 Sportback

Achim Stahl war überwältigt, als er von seinem Glück erfuhr. Sein Kundenberater Thomas Schwaier teilte ihm die freudige Nachricht mit, dass er den Hauptpreis beim Gewinnsparen gewonnen hatte. Der 38-Jährige aus Rögling ist ein langjähriger und begeisterter Gewinnsparer. Das glücksbringende Los stammt aus dem Jahr 1999! Die Treue hat sich auf jeden Fall ausgezahlt, denn jetzt ist Achim Stahl stolzer Besitzer eines Audi Q3 Sportback. Das ist bereits der zweite Hauptgewinn unter unseren Bankkunden in diesem Jahr. Eine Familie aus Meitingen hat im Februar ebenfalls ein Auto gewonnen, eine Audi A3 Limousine. Sein neues Fahrzeug konnte Achim Stahl im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Audi Forum Ingolstadt am 9. Juni abholen. Seitens der Bank war Regionaldirektor und zugleich sein

Kundenberater Thomas Schwaier mit vor Ort und gratulierte dem Gewinner recht herzlich. Den Abschlusspunkt des feierlichen Programms bildete das gemeinsame Essen im Restaurant des Audi Forums. Und während Achim Stahl mit seinen Begleitern den Erlebnistag bei einem erlesenen Drei-Gänge-Menü gemütlich ausklingen ließ, erhielt das neue Fahrzeug bereits seine erste Regentaufe auf dem Kundenparkplatz. Die erste Spritztour mit dem gewonnenen Auto hat der Röglinger Feuerwehrvorstand und Jugendschöffe seinen beiden Nichten versprochen: Er fährt mit ihnen zum Eis essen.

Wie auch Sie zum Gewinnsparer werden können, erfahren Sie auf unserer Website: www.rvb-donauwoerth.de/gewinnsparen

Und diesen Hauptpreis gibt es im 3. Quartal zu gewinnen: 30 x MINI John Cooper Works Cabrio

